

Bruckberger Infoblatt

Dezember 2025



An sämtliche Haushalte



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Adventszeit schenkt uns erneut die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was uns als Gemeinschaft bewegt hat. In unserer Gemeinde durften wir auch in diesem Jahr erleben, wie viel erreicht werden kann, wenn wir zusammenstehen, einander unterstützen und gemeinsam anpacken.



Besonders dankbar bin ich für das große freiwillige Engagement, das unsere Gemeinde lebendig hält – sei es in Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, bei Veranstaltungen oder im stillen, oft ungesesehenen Einsatz für andere. Dieses Miteinander ist das, was unsere Gemeinde ausmacht.

Deshalb bedanke ich mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Tägigen, bei allen Beschäftigten in der Verwaltung, im Bauhof/Wertstoffhof und in den Kindertagesstätten, bei allen gewählten Mitgliedern in den Gemeindegremien sowie bei

allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Wirken und Engagement im abgelaufenen Jahr.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Wärme, Zusammenhalt und Zuversicht unersetzliche Geschenke sind. Lassen Sie uns diese Werte mit ins neue Jahr tragen, damit wir weiterhin ein Ort bleiben, an dem sich Menschen wohlfühlen, sich gegenseitig achten und voller Ideen nach vorne blicken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit, voller Freude und Harmonie. Möge das kommende Jahr 2026 für uns alle Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Herzlichst Ihr

Rudolf Radlmeier
1. Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bruckberg, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg

Verantwortlich für Inhalt: 1. Bgm. Rudolf Radlmeier

Druck: Druckerei Schmerbeck GmbH, Gutenbergstr. 12, 84184 Tiefenbach



Designed by Callmetak / Freepik

Wichtiges aus den Gemeinderatssitzungen seit September 2025

23.09.2025

Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl 2026

Der Gemeinderat beruft für die Kommunalwahlen am 8. März 2026 Herrn Karl Strobl als Wahlleiter. Als Stellvertreterin des Gemeindewahlleiters wird Frau Nadine Steiger berufen.

Aufstellung einer Einbeziehungssatzung Eggersdorf II – Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der „Einbeziehungssatzung Eggersdorf II“, einschließlich Begründung und Abarbeitung der Eingriffs- und Ausgleichsregelung in der Bauleitplanung, jeweils in der Fassung vom September 2025. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Aufstellung einer Einbeziehungssatzung Isarstraße Süd 2025 – Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der „Einbeziehungssatzung Isarstraße Süd 2025“, einschließlich Begründung und Abarbeitung der Eingriffs- und Ausgleichsregelung in der Bauleitplanung, jeweils in der Fassung vom September 2025. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung durchzuführen.

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Holunderstraße – Abwägungsbeschlüsse

Die Einwendungen von zwei Bürgern wurden zum Anlass genommen, die Beteiligung der Öffentlichkeit zu wiederholen und frei von formellen Fehlern durchzuführen. Diese Einwendungen sowie die übrigen eingegangenen Stellungnahmen führen aber nicht zu einer grundlegenden Änderung der Planung.

Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung Holunderstraße – Änderung der Planungsabsichten – Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den geänderten Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom September 2025 unter Berücksichtigung der heutigen Änderungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie eine erneute Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen, wobei sich etwaige Einwendungen und Stellungnahmen ausschließlich auf die nunmehr vorgenommenen Änderungen beziehen dürfen.

Vergabe Lieferung von EDV-Hardware und -Software

Der Gemeinderat erteilt der Firma Mediamarkt den Auftrag zur Lieferung der PCs und Notebooks und der Firma Lizenzdirekt den Auftrag zur Lieferung der Microsoft-Office-Lizenzen gemäß der abgegebenen Angebote.

Auftragsvergabe PV-Anlage Bauhof

Der Gemeinderat erteilt der Mindestbietenden Firma Stefan Lohmaier Elektro+Handwerk aus Mainburg den Auftrag „PV-Anlage Bauhof, Bruttoauftragssumme 26.893,52 €.

Auftragsvergabe Kindergarten Breitenau Nachtrag 1 Gewerk: Schreinerarbeiten Fenster

Der Gemeinderat erteilt der Firma F. Kindsmüller den Auftrag für den Nachtrag 1 für das Gewerk Schreinerarbeiten Fenster BV Neubau Kindergarten Breitenau, Bruttonachtragssumme: 53.790,98 €

21.10.2025

Antrag zur Durchführung eines E-Scooter Sharing Pilotprojekts in der Gemeinde Bruckberg

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Kath. Kindertagesstätte in Bruckberg, Jahresrechnung 2024

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt, den Anteil der Gemeinde am ungedeckten Betriebsaufwand der katholischen Kindertagesstätte in Bruckberg für das Kalenderjahr 2024 in

Höhe von 268.133,14 Euro vereinbarungsgemäß zu übernehmen.

Auftragsvergabe Neubau Kindergarten Breitenau Gewerk Innenputz

Der Gemeinderat erteilt der Mindestbietenden Firma Niedermayer den Auftrag „Innenputz“ BV Neubau Kindergarten Breitenau, Bruttoauftragssumme 59.485,65 Euro.

Antrag SC Bruckberg auf Zuschuss zur pauschalen Sportbetriebsförderung und Zuschuss laut Haushaltsplan 2025

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Zuschusses zur pauschalen Sportbetriebsförderung 2025 in Höhe von 10.700,28 Euro sowie des jährlichen Zuschusses laut Haushaltsplan 2025 in Höhe von 10.000 Euro an den SC Bruckberg.

Antrag SV Gündlkofen auf Zuschuss zur pauschalen Sportbetriebsförderung und Zuschuss laut Haushaltsplan 2025

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Zuschusses zur pauschalen Sportbetriebsförderung 2025 in Höhe von 7.857,22 Euro sowie des jährlichen Zuschusses laut Haushaltsplan 2025 in Höhe von 10.000 Euro an den SV Gündlkofen.

Antrag Schützenverein Isarthaler Gündlkofen auf Zuschuss zur Sportbetriebsförderung

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Zuschusses zur pauschalen Sportbetriebsförderung 2025 in Höhe von 865,44 Euro an den Schützenverein Isarthaler Gündlkofen.

Niederschriften der Bürgerversammlungen 2025

Die Niederschriften wurden in der Sitzung vorgestellt. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

18.11.2025

Beschluss über die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bruckberg

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bruckberg mit Wirkung zum 01.01.2026.

Grundsatzbeschluss zum Bauturbo – § 246 e des Baugesetzbuches

Der Gemeinderat beschließt, zunächst die Zuständigkeit für die Zustimmungsentscheidung gem. § 36 a BauGB durch einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates dem gesamten Gemeinderat zu übertragen und es dem neu gewählten Gemeinderat zu überlassen, nach einer „Erprobungsphase“ im Rahmen der Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung des Gemeinderates eine endgültige Zuweisung dieser Aufgabe zu treffen.

Neukalkulation der Friedhofsgebühren – Zustimmung

Die ermittelten Gebührensätze sollen durch einen Deckungsgrad von 75 wie vorgestellt in der Satzung abgebildet werden. In der Satzung ist auf volle Eurobeträge aufzurunden.

Kindertageeinrichtungen der Gemeinde Bruckberg – Kindergarten, Kinderkrippe und Kinderhort – 1. Änderung der Gebührensatzung

Der Gemeinderat erlässt zum 01.09.2026 die 1. Änderung der Gebührensatzung vom 18.12.2024 über die Benutzung der Kindertageeinrichtungen der Gemeinde Bruckberg.

Fortschreibung des Regionalplans der Region 13 – Neufassung des Kapitels B VI Energie, Anpassung des Kapitels B I Natur und Landschaft – Zweites Beteiligungsverfahren

Der Gemeinderat Bruckberg nimmt von den überarbeiteten Entwürfen des Regionalplans der Region Landshut bei den Kapiteln b VI Energie und B I Natur und Landschaft Kenntnis und billigt diese mehrheitlich.

Austritt aus dem Gewässerunterhaltszweckverband

Der Gemeinderat Bruckberg beschließt den Austritt der Gemeinde Bruckberg aus dem Gewässerunterhaltspflegeverband Landshut-Kelheim-Dingolfing-Landau.

Sitzungskalender 2026

Hauptbetriebsplan Bentonittagebau „Eggersdorf-Nord“ Verlängerung der Laufzeit bis 2027

Standort Kneippanlage

Weihnachtsfeier der Gemeinde Bruckberg

Herzliche Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Zum 1. September durften wir im Rathaus zwei ganz besondere Jubiläen feiern:

Veronika Lehrhuber blickt auf 25 Jahre und Monika Bergmeier auf 40 Jahre engagierten Dienst in der öffentlichen Verwaltung zurück.

Wir gratulieren beiden sehr herzlich und danken für die vielen Jahre der Treue, Verlässlichkeit und ihren wertvollen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde und wünschen weiterhin viel Freude und Gesundheit.



Designed by Freepik

Die Gemeinde Bruckberg bildet aus!

Starte deine Zukunft mit uns!

Zum 01.09.2026 bieten wir einen Ausbildungsplatz
zum/zur

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

**Fachrichtung allgemeine und innere Verwaltung
des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung**

Wir erwarten:

- ♦ einen mittleren Bildungsabschluss oder einen herausragenden qualifizierten Mittelschulabschluss
- ♦ höfliches Auftreten
- ♦ Motivation und Lernbereitschaft
- ♦ Freude an der Arbeit mit und für Menschen
- ♦ Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- ♦ ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an einem modernen Arbeitsplatz
- ♦ Übernahmechance nach der Ausbildung
- ♦ gleitende Arbeitszeit
- ♦ die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **22.03.2026** an die Gemeinde Bruckberg, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 84079 Bruckberg, E-Mail: personal@bruckberg.org.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Gehder, Tel.: 08765/9301-18, E-Mail: jens.gehder@bruckberg.org.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Kirche beginnt dort, wo Menschen sich begegnen

Pfarrverband Bruckberg-Gündlkofen feierte im Gottesdienst sein zehnjähriges Bestehen

Am Sonntag stand das Gemeindeleben ganz im Zeichen der Feierlichkeiten des Pfarrverbandes, der sein zehnjähriges Jubiläum feierte. Dazu waren alle Vereine der Gemeinde mit ihren Fahnen und vielen Mitgliedern im Gotteshaus St. Peter in Gündlkofen präsent.



Im vollen Gotteshaus brillierten vor allem auch der Chor, den Georg Tafelmeier wie gewohnt bestens führte und auch der Kinderchor unter Regie von Christine Berger, die musikalisch mit vielen rhythmischen Liedern die Feier umrahmten. Pater Jis Mangaly- man feierte an diesem Sonntag das Fest Kreuzerhöhung – betonte, dass dieses Fest ein Zeichen der Hoffnung ist und wir miteinander im Glauben verbunden sind – getragen von Jesus Christus. Wir sollten dankbar zurück, mutig vorwärts und gläubig aufwärts diese Feier begehen, so Jis, denn wir gehören alle zusammen. Das erhobene Kreuz ist keine Drohung, sondern Zuspruch und wer aufschaut findet Hoffnung. Auch wenn wir manche Durststrecke überwinden müssen, so der Administrator, dürfen wir mit viel Freude auf das Erreichte zurückblicken. Jis, der seit 2019 als Seelsorger vor Ort wirkt, dankte so den vielen haupt- und vor allem ehrenamtlich Tätigen, aber auch den Gläubigen für jedwede Un-



terstützung zum Wohle unserer großen Gemeinschaft. Es gab für ihn, aber auch für die gesamte Gemeinde viele prägende und schöne Stunden und es hat sich gezeigt, dass die Kirche nicht nur mitten im Dorf, sondern auch mitten in unserem Leben steht. Das wird uns auch weiter gelingen, wenn wir uns bewusst werden, dass nicht der Einzelne im Mittelpunkt steht, sondern Jesus Christus und seine Botschaften.

In den Fürbitten war es daher ein Anliegen, gerade für die Vereine und Pfarreien, für die Kinder und Jugendlichen, die Ehrenamtlichen, aber auch die Verstorbenen die Gebetsanliegen aller vier Pfarreien Gündlkofen, Tondorf, Bruckberg und Attenhausen vorzutragen.

Bürgermeister Rudi Radlmeier sprach die Gratulation der Gemeinde aus und stellte fest, dass durch den respektvollen Umgang, durch



Austausch von Ideen und soziales Engagement viele Projekte verwirklicht werden konnten. Dies kommt letztendlich Allen zugute und ist lebendiger Ausdruck unserer Kirche vor Ort. Denn diese beginnt immer dort, wo Menschen sich begegnen und unterstützen. Durch die Weitergabe der Friedensbotschaft und der gelebten Nächstenliebe im Alltag können wir alle hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, so Radlmeier, der allen Beteiligten dankte.



Aufgrund des Regens wurde der Umzug zum Sportheim kurzfristig abgesagt. Dennoch trafen sich alle Christen anschließend beim SV Gündlkofen zum Würstelessen mit Kaffee und Kuchen und frischen Getränken. Dazu war auch ein Zelt aufgestellt und die Bruckberger Dorfsmusikanten spielten auf. Alles war bestens organisiert und ging zur Zufriedenheit der Besucher über die Bühne.

Text und Bilder: Manfred Alt



Spaßolympiade erfreute viele Menschen

Auch weltlich feierte man das Zehnjährige der Glaubengemeinschaft in Gündlkofen

Die Herausforderung war groß und man hat sie bestanden. Der Pfarrverband wollte sich beim Jubiläum auch als weltliche Gemeinschaft zeigen und bot auf 12 Stationen eine Spaßolympiade an. Über 100 Menschen in 25 Teams waren dankbar, dass man sich nach Ende des Regens entschloss am frühen Nachmittag mit den spaßigen Wettkämpfen zu beginnen. Und auch viele Zuschauer wohnten dem Geschehen bei. Zahlreiche Betreuer an den Stationen trugen zum Gelingen bei und es gab einfach viele herzhafte Begegnungen auf dem Sportplatz des SV Gündlkofen.

Gefordert waren Einzelleistungen, aber auch Zusammenspiel der Teams bei den verschiedenen Aufgabenbereichen. Viele

Kinder, aber auch Erwachsene beteiligten sich. Ehrgeiz war durchaus vorhanden, denn die Preise, wie Segelfliegen, Landtagsfahrten, Essensgutscheine oder für die Kids Eis oder Pommes waren doch auch Motivation sich anzustrengen. Sei es beim Kugelspiellabyrinth, Maßkrugschießen, beim Teebeutelweitwurf, Torwandschießen oder Skilanglauf – „Freud und Leid“ lagen wie im Leben oft nah beieinander.

Bei der Siegerehrung dankte federführend Manfred Alt vor allem den Ehrenamtlichen im Pfarrverband und dem Sportverein Gündlkofen für ihren vorbildlichen Einsatz. Aber auch Frauenbund Gündlkofen und Bruckberg waren bestens bei Kaffee und Kuchen aufgestellt. Der Dank galt auch Pfarradministra-

tor Jis Mangaly für seinen steten Einsatz für das seelsorgerische Wohl seiner ihm anvertrauten Christen.

Mit 44 Punkten ging die Formation der Kirchenverwaltung Gündlkofen als Sieger hervor. Knapp dahinter (43) landeten die „Pink Ladies“ und die „Schwaiger-Gang“ (41.). Es folgten der Durstlöschezug des Wandervereins Attenhausen, die „Power-

frauen 1“, das Team der Aurer sowie die „Turboschnecken“ und die Isarthaler Gündlkofen und die „Coolrunnings“ alle mit 40 Punkten. Mit einem gemütlichen Beisammensein beim SVG ging die Veranstaltung zu Ende.

Text und Bilder: Manfred Alt



Seniorenrundfahrt

Die diesjährige Seniorenrundfahrt mit dem Ersten Bürgermeister Rudolf Radlmeier fand am 03.09.2025 statt.

Der Start war beim Pfarrheim in Gündlkofen. Erste Station: Neuer Gemeindebauhof und Feuerwehr Gündlkofen, dann ging's weiter zur Breitenau: Besichtigung der im Bau befindlichen Kindertagesstätte. Anschließend führte die Fahrt über die Bartmühle zum Museum Vinum Celticum in Bruckberg, wo Heimatpfleger Vitus Lechner die Senioren bereits erwartete.



Auf der Rückfahrt ging es über Almosenbachhorn, Gammelsdorf, Eggersdorf, Pörndorf, Attenhausen, Beutelhausen, Reipersdorf und Tondorf wieder zurück nach Gündlkofen. Dort klang der Ausflug im Pfarrheim bei einer gemütlichen Brotzeit in geselliger Runde aus.



Gesunde Ernährung – Bio-Brotbox-Aktion

Zum Schulstart erhielten die Erstklässler der Grundschulen in Gündlkofen und Bruckberg eine Bio-Brotbox mit gesunden Leckereien. Die Boxen waren ausschließlich mit in der Region Landshut produzierten Bio-Lebensmitteln wie Brot, Karotten und Frischkäse gefüllt. Organisiert wurde diese Aktion von der Öko-Modellregion Landshut in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz. Das Ziel besteht darin, die Kinder frühzeitig für eine gesunde Ernährung zu begeistern und das Bewusstsein für ein gesundes Frühstück zu fördern.

Mit großer Freude nahmen die Erstklässler die Boxen am Ende der ersten Schulwoche in Empfang. Übergeben wurden sie von Bürgermeister Rudolf Radlmeier zusammen mit Karin Boerboom und Martin Nehmer von der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Bruckberg/Gündlkofen.



Zu den Lebensmitteln gab es auch kindgerechte Informationen zu ausgewogener Ernährung und den Vorteilen von regional erzeugten Bio-Produkten. Die Aktion soll jährlich fortgeführt werden, um den Appetit der Kinder auf gesunde Lebensmittel zu wecken und die Eltern zu motivieren, ihren Kindern täglich eine nachhaltige Pausenmahlzeit mitzugeben.

Rückblick



2025

Ferienprogramm

Herzlichen Dank für das tolle Ferienprogramm!

Bürgermeister Rudi Radlmeier sprach seinen Dank und seine Freude über das erfolgreich absolvierte Ferienprogramm 2025 bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Oberhauser in Bruckberg aus. Es wurden insgesamt 30 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen und Aktivitäten angeboten, die von 140 Teilnehmern besucht wurden. Die Veranstaltungen (auch die jährlich wiederkehrenden) sind sehr beliebt und zum großen Teil ausgebucht, bzw. überbucht.

Die Gemeinde hofft auch im Jahr 2026 wieder auf eine rege Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, aber auch auf viele engagierte Veranstalter und Helfer, die mit Spaß, Kreativität und Freude dabei sind.





HOLLEDAUER TOR

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Bewegen für Jung und Alt

Seit kurzem gibt es in Bruckberg eine neue Sportstätte: eine Calisthenics-Kletteranlage, die von der Feuerwehr-Sportgruppe Bruckberg initiiert wurde. Die Gruppe besteht aus Feuerwehrmitgliedern, die wöchentlich trainieren um für Einsätze fit zu sein. Auch an Sportwettkämpfen, z. B. Läufen nimmt die Gruppe regelmäßig teil. Bisher fand meist Kraft- oder Ausdauersport in der Halle statt, oder auch Lauftraining, jetzt kann das Training um Calisthenics-Einheiten erweitert werden.

Vor einigen Monaten begann die Planung der Anlage und die Bewerbung um eine Förderung durch die ILE Holledauer Tor. Als der Förderbescheid nach bangem Warten positiv beantwortet wurde, ging es zügig voran. Es mussten und konnten

mit Hilfe der Vorstandschaft der Feuerwehr Bruckberg noch weitere Sponsoren gewonnen werden: die Feuerwehrvereine Bruckberg und Bruckbergerau, Wagner Ingenieurgesellschaft (Bruckberg), Sparkasse Freising-Moosburg, Raiffeisenbank Landshuter Land und die Firma Weihmüller Stalltechnik unterstützten den Aufbau der Sportgeräte finanziell. Die Gemeinde Bruckberg stellte unkompliziert beim Rathaus einen Standort zur Verfügung, und der Bauhof führte den professionellen Aufbau durch.

Die Anlage ist für alle zugänglich, so dass möglichst viele Bewohner dort Sport treiben können. Zum einen kann dort Kraftsport gemacht werden, und zum anderen lädt die Anlage am Rathaus in Bruckberg niederschwellig einfach nur zum Klettern und Bewegen für alle Altersstufen ein.



Kabarettistin sorgt für Lachsalven

Zu einer ganz besonderen Auszeit lud die gebürtige Bruckberger Kabarettistin Andrea Limmer ins Gasthaus Strasser ein. Mit den knapp zwanzig Bruckbergern legte sie ein Heimspiel aufs Parkett. Mit viel Witz und Charme begeisterte sie zwischen der Lesung aus ihrem neuen Buch „Letzte Ausfahrt: Leckko mio“ mit aus dem Leben gegriffenen Anekdoten. Im aktuellen Buch bricht eine Mutter aus ihrem Alltagstrott mit immer dem gleichen Urlaubsziel auf einem Campingplatz aus und betritt neue Wege. Die Lesung fand großen Anklang und so manch Einheimischer fand sich wohl in der Geschichte wieder – einfach mal auf und davon! Das kleine Energiebündel wurde mit viel Applaus belohnt und gab gerne noch eine Zusage. Eine Wiederholung des Nachmittags ist geplant.



Weinlese im Bruckberger Weingarten

Vor vielen Jahrhunderten als Bruckberg noch ein Weinort war sorgten 6 Weinbauern für den flüssigen Genuss des Rebensaftes. Heute gibt es nur noch ein paar Hobbywinzer, die an den Fortbestand der Weinbautradition erinnern.

Bei herrlichem Sonnenschein konnte heuer die Weinlese im Bruckberger Weingarten stattfinden. Nachdem der ideale Geschmack und die Oechsle Werte erreicht waren konnte die Weinlese beginnen. Bei der Handlese waren 4 Personen mit der Auswahl der Trauben beschäftigt, damit wieder ein ausgezeichneter Wein entstehen kann. Auch für den Hobbywinzer ist die Weinernte der Höhepunkt des Jahres. Heuer soll erstmals ein Wein in Messweinqualität entstehen. Große Freude herrschte als der Erste Bürgermeister Rudolf Radlmeier mit Enkelsohn zur Weinlese an die Winzerstraße kam.



„Stadtradler als positive Kippunkte“



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Am 13. Oktober fand im Sitzungssaal des Rathauses Bruckberg die diesjährige Ehrung zum Stadtradeln statt. Bürgermeister Rudi Radlmeier lobte die große Beteiligung der Bruckberger Bürgerinnen und Bürger, die über 18000 km in nur drei Wochen erstrampelten.

Für die besten drei Einzelfahrer gab es dieses Jahr Ehrenurkunden und der Sieger Marcel Urban konnte sogar eine hochwertige Fahrradtasche entgegennehmen. Das beste Team (Turnabteilung des SC Bruckberg) erhielt einen Brotzeitgutschein.

Zudem waren noch viele weitere Preise zu vergeben, die unter allen Teilnehmern ausgelost wurden. Neben Reifenflicksets und Reflektorbändern, stiftete die Firma Chochola zwei E-Bike-Wartungsgutscheine im Wert von jeweils 50 Euro,

Des Weiteren zeigte 2. Bürgermeister Josef Bracher auf, dass es genau die knapp 100 Bruckberger Stadtradler seien, welche positive „Kippunkte“ im Bereich des Klimaschutzes setzen würden. Sie animierten andere durch ihr gutes Beispiel dazu, öfter das Auto stehen zu lassen und zumindest kurze Strecken mit dem Rad zu bewältigen. Daher habe sich die Gemeinde Bruckberg entschieden, auch Preise für die Fahrer zu ermöglichen, die nicht zu den Spitzeneinheiten im Kilometerranking zählten.

Nach einer kleinen Stärkung fuhren dann alle, trotz der kühlen Temperaturen ebenfalls mit dem Fahrrad, nach Hause.



Mit dem Traktor auf den Großglockner – Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde

Am 06.11.2025 kamen die „Weltmeister im Schneekentempo“ zu einem kleinen Empfang ins Rathaus, um sich in das Goldene Buch der Gemeinde einzutragen.

Langsam, aber mit ganz viel Herz, Heimatliebe und Diesel im Blut bezwang das Team den Großglockner und wurde Weltmeister.



Bürgermeister Rudolf Radlmeier gratulierte Martin Nunner, Martin Hörmannskirchner und Günther Wick zu dem spektakulären Weltmeistertitel in der Oldtimer-Traktoren-WM.



Bürger-Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

Am 05.11.2025 fand im Sportheim Gündlkofen eine Bürgerinformationsveranstaltung über die Kommunale Wärmeplanung statt.

Seit 1. Januar 2024 ist die kommunale Wärmeplanung für alle Kommunen in Deutschland verpflichtend. Ziel des so genannten Wärmeplanungsgesetzes (WPG) ist es, einen wesentlichen Beitrag und einen strategischen Fahrplan für eine langfristig sichere, bezahlbare und klimaneutrale Wärmeversorgung zu



entwickeln, indem der aktuelle Bestand analysiert, Potenziale für erneuerbare Energien und Effizienz ermittelt, ein Zielszenario für das Jahr 2045 festgelegt und konkrete Maßnahmen für die Umsetzung und Fortschreibung aufgezeigt werden. Die Gemeinde Bruckberg startete am 13. Mai 2025 mit der Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung.

Marc André Siegle, der Projektleiter der beauftragten Fachfirma, DME Consult GmbH aus Rosenheim, präsentierte die Ergebnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse.

Im Rahmen der Bestandsanalyse wurden für Bruckberg insgesamt rund 2.307 beheizte Gebäude mit einer Energiebezugsfläche von rund 821.000 Quadratmeter erfasst. Die Hauptenergieträger in Bruckberg sind derzeit Heizöl und Erdgas und machen rund 60 Prozent aus.

Zu den untersuchten Optionen zählen unter anderem Einsparpotenziale durch Effizienzmaßnahmen, oberflächennahe Geothermie, Umweltwärme aus Abwasser und Kläranlagen, Biogas, Windkraft sowie Solarthermie und Photovoltaik auf Dach- und Freiflächen.

Demnach gibt es in Bruckberg laut der Potenzialanalyse große Potenziale im Bereich Solarthermie und Photovoltaik auf Dachflächen.

Auf Grundlage der vorhandenen Potenziale wird nun ein Zielszenario in den kommenden Monaten entwickelt, das aufzeigt, welche Quellen künftig zur klimafreundlichen Wärmeversorgung in Bruckberg genutzt werden können. Geplant ist, die Kommunale Wärmeplanung im ersten Quartal 2026 abzuschließen.

Herzlichen Dank an die Familie Kimpfbeck

Der Christbaum auf unserem Dorfplatz stammt in diesem Jahr von der Familie Kimpfbeck aus der Dammstraße. Mit ihrer Baumspende sorgen sie dafür, dass unser Dorfplatz wieder festlich leuchtet und weihnachtliche Stimmung aufkommt. Die Gemeinde sagt Danke für diese schöne Geste.



Ein herzliches Dankeschön an Familie Edhofer

Vor dem Rathaus erstrahlt in diesem Jahr ein besonders schöner Christbaum – gespendet von der Familie Edhofer. Mit dieser großzügigen Geste tragen sie dazu bei, dass unsere Gemeinde in der Adventszeit im festlichen Glanz erleuchtet. Die Gemeinde sagt Danke für diese schöne Geste.



Zwischenbericht Gehweg Pörndorf

Seit September wird der lang erwartete Gehweg durch die Ortschaft Pörndorf gebaut. Im Zuge des Gehwegbaus wird auch die Trinkwasserleitung durch Pörndorf erneuert.

Beide Maßnahmen wurden in einem Paket ausgeschrieben, um so eine Firma zu finden, die auch beide Maßnahmen anbieten kann. Das ist mit der nun ausführenden Fa. Pritsch aus Herrngiersdorf gelungen.



Der Gehweg beginnt im Osten an der Bushaltestelle, endet im Westen nahe dem Ortsende und wird über das ELER-Programm des Amtes für Ländliche Entwicklung gefördert.

Trotz sehr gutem Baufortschritt, wird die endgültige Fertigstellung des Gehweges erst im Frühjahr 2026 erfolgen können.



Baubeginn für das Hochwasserrückhaltebecken Bruckberg

Im September war Baubeginn für das Hochwasserrückhaltebecken Bruckberg auf Höhe der Ortschaft Almosenbachhorn. In dem Becken sollen in Zukunft rund 60.000m³ Wasser zurückgehalten werden, die dann gedrosselt, ohne Schaden anzurichten, wieder in den Mösling abgegeben werden.

Die Fa. Fahrner aus Mallersdorf-Pfaffenberg war der wirtschaftlichste Anbieter bei der Ausschreibung der Bauarbeiten. Um überhaupt mit der Errichtung des eigentlichen Einstaubauwerkes beginnen zu können, musste vorab der Mösling aus dem Baubereich verlegt werden und eine Abwasserdraulitung musste umgebaut werden. Mit etwas Mühe und Flexibilität wegen der Witterung und dem Wasser aus dem „Burgstall“-Hang konnte auch der Aushub und der standfeste Aufbau für die Fundamente des Einstaubauwerkes hergestellt werden. Seit Mitte November werden nun die Betonfundamente hergestellt.

Die Fertigstellung des Hochwasserrückhaltebeckens ist für Oktober 2026 geplant.



Baufortschritt Kindergarten Breitenau

Die Bauarbeiten für unseren Kindergarten in der Breitenau schreiten weiterhin gut voran.

Der Rohbau wurde in der Zwischenzeit fertiggestellt, das Dach errichtet und die Fenster sind auch eingebaut. Die ersten Installationsarbeiten der Gewerke Elektro, Sanitär, Lüftung und Heizung haben bereits begonnen und verlaufen derzeit ohne Verzögerungen.



Kleine Lichter in der Dunkelheit

Am 10. November feierten die Kinder der Kinderkrippe Bruckberg gemeinsam mit ihren Familien den traditionellen Martinsumzug.

Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kleinsten stolz durch die Dunkelheit und sangen fröhlich ihre Martinslieder.

Bei warmem Punsch und kleinen Leckereien klang der stimmungsvolle Abend dann im Garten der Krippe gemütlich aus.



Stimmungsvolles Martinsfest der integrativen Kita Regenbogen an der Schulstraße

Mit einem farbenfrohen Laternenmeer und vielen strahlenden Kinderaugen feierte die integrative Kita Regenbogen am 10. November ihren traditionellen Martinsumzug. Gemeinsam mit ihren Eltern zogen die Kinder mit selbstgebastelten Laternen durch die Siedlung rund um die Schulstraße. Begleitet wurde der festliche Zug von der örtlichen Feuerwehr, die für Sicherheit sorgte und die Straßen sperrte.

Nach dem stimmungsvollen Umzug versammelten sich alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Mit Liedern und einer Erzählung aus dem Leben des heiligen Martin wurde an die Botschaft des Teilens und des Miteinanders erinnert. Anschließend klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre aus. Der Elternbeirat sorgte für die Bewirtung und versorgte große und kleine Gäste mit Würstelsemmeln und warmem Kinderpunsch.

Die liebevoll gestalteten Laternen und die große Beteiligung machten das Fest zu einem besonders schönen Erlebnis. Ein rundum gelungenes Martinsfest, das Kindern, Eltern und Erzieher*innen gleichermaßen in Erinnerung bleiben wird.



Baumpflanzaktion am 20. November 2025

Im Rahmen eines gemeinsamen Umweltprojekts pflanzten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grund- und Mittelschulen Bruckberg und Gündlkofen in diesem Jahr junge Bäume auf dem Schulgelände. Ziel der Aktion ist es, den Kindern den Wert der Natur näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie wichtig Nachhaltigkeit und aktiver Umweltschutz sind.

Der Elternbeirat organisierte die Aktion. Gepflanzt wurden zwei Esskastanienbäume, zwei Amberbäume, eine Rotbuche und ein Tulpenbaum.

Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten und darüber, gemeinsam einen Beitrag für eine grünere Zukunft zu leisten.



Heimatgeschichte in Büchern festgehalten

Mit unermüdlichem Einsatz recherchiert und sammelt der Heimatforscher Vitus Lechner Unterlagen, Informationen und alte Bilder über die Vergangenheit seines Wohnortes. Die 7000-jährige Vergangenheit des Ortes mit zahlreichen Bodendenkmälern und Funden ist bereits im „Unterirdischen Bruckberg“ zusammengefasst. Nach der Erscheinung des Buches über „Tradition und Brauchtum im Jahreskreis“ vollendet nun das neue Buch „Zeitgeschichte in Bild und Text“ die Trilogie. Das Buch dokumentiert die bauliche Entwicklung des Ortes mit alten Fotos aus früheren Zeiten gegenüber der neuen Entwicklung des Ortes. Mit den Namen früherer Besitzer wird die Haus- und Hofgeschichte wieder lebendig. Bürgermeister Rudolf Radlmeier bedankte sich bei Vitus Lechner für sein großes ehrenamtliches Engagement: „Die Geschichte des Ortes bleibt dadurch erhalten und wird auch an die nächste Generation weitergegeben.“ Viele Gemeindebürger können noch von vergangenen Zeiten erzählen und steuern Bildmaterial für die Bücher bei. Für den Heimatforscher ist es eine Herzensangelegenheit auf den Spuren der Vergangenheit zu wandeln und diese lebendig zu halten. Das neue Buch kann im Museum Vinum Celticum während der Öffnungszeit an den Sonntagen von 14.00 bis 16.00 Uhr erworben werden.





Landshut – mobile Problemabfallsammlung 2026

Sa. 28.02.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Buch am Erlbach**, alter Bauhof, Bachstraße 11

Sa. 28.03.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Essenbach**, Volksfestplatz, Ahainer Str.

Sa. 16.05.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Rottenburg**, neuer Volksfestplatz im ehemaligen Kasernengelände, Georg-Pöschl-Str.

Sa. 27.06.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Niederaichbach**, Volksfestplatz, in der Isarstr.

Sa. 26.09.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Geisenhausen**, Volksfestplatz, Feldkirchener Str.

Sa. 10.10.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Velden**, Volksfestplatz, Landshuter Str. 15

Sa. 28.11.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Vilsbiburg**, Platz hinter d. Stadthalle, Pfarrbrückenstr.

Sa. 12.12.2026, 09.00 – 12.00 Uhr **Ergoldsbach**, Volksfestplatz, Dörnbacher Str.

Fundsache:

Schlüssel mit
Tieranhänger

Schlüsselbund mit
braunem Mäppchen

schwarze Jacke

Autoschlüssel mit
Mäppchen

Cityroller

Geldbörse mit Aufdruck

türkisfarbenes Perlenarm-
band (Modeschmuck)

Handmesser für Pilze

Fundort:

Weißdornstr./ Ecke Feldweg
nach Bruckberg

Von-Schacky-Straße
vor Garageneinfahrt

Edlkofener Straße

Briefkasten Rathaus

Heuweg

Bäckerei Günthner

beim Rathaus

Thulbacher Wald am Boden

Gefunden am:

08.05.2025

02.06.2025

01.06.2025

11.06.2025

22.06.2025

26.06.2025

04.08.2025

29.09.2025

Medieninformation

Abfuhrkalender künftig digital abrufbar

Keine Postverteilung mehr an alle Haushalte



Die Welt wird immer digitaler – dem trägt auch die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Rechnung. So werden ab Jahr 2026 keine Abfuhrkalender in Papierform an die Haushalte verteilt – die Bürgerinnen und Bürger können diese bequem und genau auf ihre Adresse zugeschnittenen Versionen online abrufen.

Neben der bekannten Abfall-Info-App, die kostenfrei in allen App-Stores heruntergeladen werden kann, sind die Pläne auch auf der Homepage des Landkreises (www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser) verfügbar. Ein großer Vorteil der digitalen Angebote: Die Bürgerinnen und Bürger können sich Erinnerungen abonnieren, um so an die jeweiligen Abfuhrtermine rechtzeitig erinnert zu werden.

Für Personen, die keinen Zugang zu digitalen Plattformen haben, liegen in den Rathäusern ausgedruckte Exemplare in begrenzter Stückzahl auf. Durch diese Änderungen spart sich der Landkreis eine größere Summe, was letztlich den Gebührenzahldern zu Gute kommt.

Hinweis des Landratsamtes Landshut bezüglich kommender Schließtage

Wir informieren über folgende Schließzeiten/-tage des Landratsamtes Landshut (mit Außenstellen: Kfz-Zulassungsstellen in Rottenburg und Vilsbiburg, Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg, Außenstelle Rottenburg des Jobcenters Landkreis Landshut und die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg)

→ 09.12.2025 nachmittags

→ 02.01.2026

→ 05.01.2026

→ 17.02.2026

Der Winterdienst ist selbstverständlich gewährleistet.

Wissen, was los ist in Bruckberg – alle wichtigen Infos per App!

Bruckberg immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Bruckberg** aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.



„Mit der Bruckberg-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– Bürgermeister Rudolf Radlmeier

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Gemeinde Bruckberg als App
- ✓ **Push-Nachrichten** zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Veranstaltungen** und Neuigkeiten unserer Vereine und Organisationen
- ✓ **Kostenlos** und ohne Registrierung nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

📞 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de

